



Der erste Teil unserer Adventserie hält auch eine Adventkranzsegnung für Sie bereit.

Foto: Neuhold | Grafik: cornlandart.at

Mache DICH
AUF
WERDE UND
Licht!

Hauskirche im Advent
gemeinsam & allein
feiern & beten

Sonntagsblattserie mit Marlies Prettenthaler-Heckel | Teil 01

Segne den Advent

Passend zur diözesanen Adventkampagne gibt es hier für jedes Adventwochenende Feierimpulse. Wenn man gemeinsam feiert, ist es hilfreich, einen Ort (zum Beispiel beim Adventkranz) und eine Zeit zu vereinbaren, die Impulse vorher zu sichten und das herauszusuchen, was jeweils passt.

Liedvorschläge: Wir sagen euch an (GL 223), Mache dich auf und werde Licht (GL 219).

Einleitung: Der Advent beginnt. Vieles ist zu MACHEN: Holen wir – gerade in dieser Krise – die eigenen lieb gewonnenen Bräuche hervor, Weihnachtslieder live oder aus der Konserve, einen Gewürztee am Abend, Kekse backen und schon kosten, Wunschzettel schreiben, basteln, im Internet nach Geschenken für die Lieben suchen... Zeit der Vorfriede.

Innere Freude und die Zuversicht auf ein Ende der Krise sind nicht MACHBAR, aber es gibt Ideen, die der Seele jetzt guttun: Gemeinschaft pflegen, gute Texte, schöne Musik oder raus in die Natur, beten, in der Bibel lesen...

Zum Nachdenken:

Was sind meine persönlichen Kraftquellen, die für mich wie Lichtblicke in der schwierigen Corona-Zeit sind? (aufschreiben oder darüber austauschen, dazu eine Kerze entzünden)

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters...

Die Sonne kann ihre Strahlen nicht zurückhalten. Sie brennt und brennt und brennt. Nicht immer sichtbar, aber immer da.

Auch Gott kann seine Liebe nicht zurückhalten. Er liebt und liebt und liebt. Nicht immer sichtbar, aber immer da.

Gott, mach mich offen für deine Licht-Geschenke. Und wach für deine Liebe!

Evangelium: Mk 13,33–37 (siehe Seite 22).

Impuls: Früher war es üblich, sich für jede Adventwoche einen Vorsatz zu suchen. Das Evangelium lädt heute ein, wachsam zu sein: Sei in der kommenden Woche wachsam,

1. wo dir Gutes getan wird und 2. wo du jemanden glücklich machen kannst. Zwei Anregungen dazu: 1. Am Nachtkästchen Heft und Stift hinlegen und vor dem Einschlafen die Lichtblicke des Tages in dieses „Lichtblicktagebuch“ schreiben. 2. Einander am Abend die Lichtblicke des Tages erzählen (Idee „Lichtblickglas“, siehe unten).

Das gesammelte Glück macht unser Leben jeden Tag ein bisschen heller. Dafür können wir Gott mit einfachen Worten danken. So kann der Advent zum Segen werden.

Beten wir: Vater unser im Himmel...

Segnung des Adventkranzes: Segnen (benedicere, lat.) heißt „Gutes (zu)sagen“. Mit jeder Kerze wächst die Freude, das Gute gewinnt an Kraft gegen viele aktuell schlechte Nachrichten. Wenn wir diesen Kranz segnen, segnen wir auch unseren persönlichen Weg durch den Advent. Gott selbst wünscht sich Gutes für jeden Menschen. Er ist es, der segnet.

Adventsegen siehe Spalte, evtl. mehrere Lesende.

So ein Lichtblickglas kann man (nicht nur) mit Kindern basteln. Eine Video-Anleitung finden Sie auf www.sonntagsblatt.at – der QR-Code mit dem Handy eingescannt führt Sie hin.



Gott der Freude und des Lebens!

Wie Sternschnuppen schickst du uns kleines Glück. Wir möchten dieses Licht auffangen – jeden Moment.

MACHE uns zu Lichtfängern und Lichtträgerinnen.

Danke für die Geschenke dieses Tages. Danke, dass du da bist.

Segne die Menschen, die ich liebe! Segne besonders ... (verschiedene Namen nennen)

MACHE mich zum Segen für viele!

Lass Zuversicht und Hoffnung zunehmen wie das Licht auf dem Adventkranz.

Segne diese besondere Adventzeit, (segne auch diesen Adventkranz und) schenke uns die Frische der grünen Zweige, die Buntheit der Kerzen und die Wärme der Flammen für unser Leben!

Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistkraft.

Amen.

(Dieses Gebet kann man ausschneiden und beim Lichtblicke-Sammeln beten.)



Marlies Prettenthaler-Heckel ist Mutter von vier Kindern und Fachreferentin für Glaube & Verkündigung im Ressort Seelsorge und Gesellschaft.